

**HESSISCHER LANDTAG**

28. 07. 2025

Kleine Anfrage**Lara Klaes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****und Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 04.06.2025****Aktuelle Disziplinarverfahren gegen Angehörige der Polizei****und****Antwort****Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz****Vorbemerkung Fragestellerinnen:**

Die Polizei trägt als Trägerin des staatlichen Gewaltmonopols eine besondere Verantwortung in unserer demokratischen Gesellschaft. Für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Rechtsstaat ist es unerlässlich, dass Polizeibeamtinnen und -beamte die freiheitlich-demokratische Grundordnung und die Werte unserer Verfassung nicht nur respektieren, sondern aktiv verteidigen. Vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren bekannt gewordenen Verdachtsfälle rechtsextremer Einstellungen und Handlungen innerhalb der hessischen Polizei ist eine transparente Aufarbeitung und konsequente Verfolgung solcher Fälle von hoher Bedeutung.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz und für den Rechtsstaat wie folgt:

Frage 1 Wie viele Disziplinarverfahren wurden seit dem 01.01.2024 bis zum Stichtag 31.05.2025 gegen Polizeibeamtinnen und -beamte in Hessen geführt?

115 Disziplinarverfahren wurden im Abfragezeitraum gegen hessische Polizeibeamtinnen und -beamte eingeleitet.

Frage 2 Wie viele Disziplinarverfahren wurden davon als „Rechte Verdachtsfälle“ geführt? Bitte aufschlüsseln nach Polizeipräsidien.

Es ist ein Verfahren beim PP Osthessen und eines bei der HÖMS anhängig.

Frage 3 Wie viele der unter Frage 1 genannten Disziplinarverfahren sind bereits abgeschlossen? Bitte aufschlüsseln nach Art des Abschlusses (zum Beispiel Einstellung, Verweis, Geldbuße, Kürzung der Dienstbezüge, Zurückstufung, Entfernung aus dem Dienst).

Frage 8 Wie viele der unter Frage 1 genannten Disziplinarverfahren wurden eingestellt und aus welchen Gründen?

Die Fragen 3 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Von den unter Frage 1 genannten Disziplinarverfahren wurden mit Stand zum 05.06.2025 29 Verfahren wie folgt abgeschlossen:

9 x	§ 9 HDG - Verweis
5 x	§ 10 HDG - Geldbuße
3 x	§ 36 Abs. 1 Nr. 1 HDG – Einstellung: Dienstvergehen nicht erwiesen
5 x	§ 36 Abs. 1 Nr. 2 HDG – Einstellung unter Aussprache einer Missbilligung
1 x	§ 36 Abs. 1 Nr. 3 HDG – Einstellung wegen eines Maßnahmenverbots nach § 17 HDG
1 x	§ 36 Abs. 1 Nr. 3 HDG – Einstellung unter Aussprache einer Missbilligung wegen eines Maßnahmenverbots nach § 17 HDG
1 x	§ 36 Abs. 2 Nr. 2 HDG – Einstellung nach Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf eigenen Antrag
4 x	§ 36 Abs. 2 Nr. 2 HDG – Einstellung nach Entlassung kraft Gesetzes gemäß § 22 Abs. 4 BeamStG i. V. m. § 14 Abs. 5 HPollV

Frage 4 Bei wie vielen der unter Frage 1 genannten Disziplinarverfahren sind beziehungsweise waren parallel Strafverfahren anhängig?

In 68 Vorgängen war oder ist das der Fall.

Frage 5 Um welche Straftatbestände handelte es sich bei den unter Frage 4 genannten Strafverfahren? Bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Straftatbeständen.

Frage 6 Wie sind die unter Frage 4 genannten Strafverfahren ausgegangen? Bitte aufschlüsseln nach Einstellungen gemäß § 170 Abs. 2 StPO, Einstellungen nach §§ 153 ff. StPO, Strafbefehlen und Verurteilungen.

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Gegen Beamtinnen und Beamte können im Einzelfall mehrere Strafverfahren geführt werden.

Frage 7 Wie viele der unter Frage 1 genannten Disziplinarverfahren hatten die Entlassung aus dem Staatsdienst zur Folge?

Keines.

Frage 9 Welche präventiven Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2024 ergriffen, um rechtsextreme Einstellungen und Verhaltensweisen innerhalb der hessischen Polizei zu erkennen und zu unterbinden?

Die hessische Polizei befasst sich im Hinblick auf die eigene Organisation intensiv mit den Themen demokratische Resilienz, Extremismusprävention sowie Fehler- und Führungskultur, um Fehlentwicklungen frühzeitig zu antizipieren und diesen entschieden zu begegnen. Dazu gehören unter anderem folgende Maßnahmen:

Maßnahmen vor 2024, die fortgeführt werden:

- Regelmäßige Angebote zu den Themen Demokratieverständnis sowie demokratische Resilienz und damit einhergehend dem Vorgehen gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit durch die dezentrale Führungskräftefortbildung in den Polizeibehörden.
- Schaffung des Seminars „Diversity Management als Führungskraft“ an der HöMS.
- Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das Thema „Interkulturelle Sozialkompetenz“.
- Einführung der Veranstaltung Demokratie- und Menschenrechtsbildung für Studierende und Beschäftigte der HöMS durch den Hochschuldidaktischen Dienst.
- Einrichtung einer Forschungsstelle „Extremismusresilienz“ an der HöMS.
Diese Forschungsstelle bereitet gemeinsam mit dem Innenministerium als Auftraggeber eine Langzeitstudie zu „Extremismen in Institutionen“ und zum „Umgang mit Extremismen“ in der hessischen Polizei und der öffentlichen Verwaltung vor. Sie wird derzeit wissenschaftlich vorbereitet und soll breit angelegte empirische Erhebungen durchführen. Aktuell werden der Fragebogen sowie eine Kommunikations- und Qualitätssicherungsstrategie entwickelt. Für 2026 ist der Start der Befragung geplant.
- Einführung von Extremismusbeauftragten in allen Polizeibehörden.
- Start der dritten Förderperiode des Landesprogramms „Hessen-aktiv-für-Demokratie-und-gegen-Extremismus“ zum 01.07.2025.
Das Programm fördert, entsprechend der Förderrichtlinie, Projekte und Maßnahmen staatlicher und nichtstaatlicher Träger in Hessen, mit dem Ziel der Aktivierung und Stärkung einer breiten demokratischen Basis und einem Zurückdrängen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Maßnahmen seit 2024:

- Einführung eines verpflichtenden Ausbildungsbausteins „Toleranz, Antirassismus und Kultursensibilität“ im Jahr 2024, der die bisherigen Veranstaltungen der HöMS zu diesem Themenkomplex ergänzt.
Der mit der Curriculumrevision befasste Ausschuss hat die Themenbereiche bei der Gestaltung der Module berücksichtigt.
- Entwicklung einer Pflichtveranstaltung für Erstsemester an der HöMS im Fachbereich Polizei, die „Extremismus in Institutionen“ und „Haltung und Werte“ thematisiert.
Sie wurde erstmals im März 2024 durchgeführt und wird weiter fortgesetzt. Die beiden Veranstaltungen sind Teil der für die Erstsemester verpflichtenden sogenannten Orientierungsveranstaltungen.

- Etablierung eines verpflichtenden „Antirassismustrainings“ für das sechste Ausbildungssemester durch die HöMS, dass erstmals im Januar 2024 stattfand und ebenfalls fortgesetzt wird.
- Hessenweite Einführung des Analyse- und Qualifizierungsverfahrens für Nachwuchsführungskräfte des gehobenen Dienstes; behördenübergreifend werden alle Nachwuchsführungskräfte nach den gleichen Maßstäben identifiziert und für ihre zukünftige Tätigkeit qualifiziert.
- Einführung des Führungsmodells PERMA-Lead® (evidenzbasiertes Führungsmodell). Dieses evidenzbasierte Führungsmodell bildet gemeinsam mit dem Leitbild der hessischen Polizei, den Grundsätzen über die Zusammenarbeit und Führung für die Hessische Landesverwaltung sowie bundesweit gültigen Polizeidienstvorschrift den Kern des Führungsverständnisses in der hessischen Polizei.
- Einführung der Konzeption „Dialogrunden“ in der hessischen Polizei.
- Durchführung der verpflichtenden E-Learning-Anwendung „Radikalisierung und Extremismus erkennen“ für alle Polizeibeschäftigten.
- Initiierung der Veranstaltungsreihe „VERINNERlicht – mit der Geschichte lernen“; die Veranstaltungsreihe anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes 1945 hatte zum Ziel, ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein zu fördern.
- HöMS-Seminar „Jüdisches Leben in Hessen“ in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden.
- Ausstellung der zentralen Meldestelle für antisemitische Gewalt (RIAS) mit dem Titel „Ja, DAS ist Antisemitismus! Jüdische Erfahrungen in Hessen“ an der HöMS, Campus Kassel sowie am Campus Mühlheim und im HMdI.
- Durchführung der Veranstaltung unter der Überschrift „75 Jahre Grundgesetz – Orientierung durch Haltung und wertebasierte Führung“. Die Veranstaltung wurde durch das Polizeipräsidium Mittelhessen als Teil der Veranstaltungsreihe „Das Haus der Polizei lädt ein“ durchgeführt.
- Konzeptionierung der „Ansprechstelle für „Extremismusfragen“.
- Anwärterinnen und Anwärter der Polizei besuchen die Gedenkstätten Point Alpha und Hadamar im Rahmen eines Studentages, um sich mit der Geschichte der deutschen Teilung und der NS-Geschichte auseinanderzusetzen. Das Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz und die HöMS haben entsprechende Kooperationsvereinbarungen zur politischen Bildung mit den vorgenannten Gedenkstätten geschlossen.

Frage 10 Welche strukturellen Verbesserungen plant die Landesregierung, um die Bearbeitung von Disziplinarverfahren, insbesondere bei „Rechten Verdachtsfällen“, zu beschleunigen und effizienter zu gestalten?

Disziplinarverfahren sind aufgrund der Rechtslage beschleunigt durchzuführen (vergleiche § 7 HDG). Da Disziplinarverfahren bei parallel geführten Strafverfahren aufgrund des grundgesetzlich garantierten Verbots der Doppelbestrafung in der Regel gemäß § 25 HDG ausgesetzt werden, ist die Dauer des Verfahrens wesentlich von den parallel geführten strafrechtlichen Verfahren abhängig. Wird kein Strafverfahren geführt, verkürzt sich die Dauer des Disziplinarverfahrens grundsätzlich erheblich.

Auch auf Initiative der Landesregierung wurde im Jahr 2023 der § 24 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BeamStG um den Straftatbestand der Volksverhetzung ergänzt. Dadurch verlieren Beamtinnen und Beamte bei einer Verurteilung wegen § 130 StGB zu einer Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten ihre Beamtenrechte, ohne dass ein Disziplinarverfahren erforderlich wird. Das Land hat für den Ruhegehaltsanspruch und die Hinterbliebenenversorgung von Beamtinnen und Beamten die landesrechtlichen Regeln entsprechend nachgezogen.

Wiesbaden, 22. Juli 2025

Prof. Dr. Roman Poseck

Anlage

	Straftatbestand (führendes Delikt)	Sachstand
1. Strafverfahren	§ 223 StGB	§ 170 II StPO
2. Strafverfahren	§ 238 StGB	§ 170 II StPO
3. Strafverfahren	§ 130 StGB	§ 170 II StPO
4. Strafverfahren	§ 315c StGB	Anklage erhoben
5. Strafverfahren	§ 353b StGB	§ 152 II StPO
6. Strafverfahren	§ 315c StGB	§ 170 II StPO
7. Strafverfahren	§ 185 StGB	§ 170 II StPO
8. Strafverfahren	§ 223 StGB	§ 153 a StPO
9. Strafverfahren	§ 340 StGB	§ 153 a I S. 2 Nr. 2 StPO
10. Strafverfahren	§ 269 StGB	§ 153 a StPO
11. Strafverfahren	§ 340 StGB	Ermittlungsverfahren laufend (EV laufend)
12. Strafverfahren	§ 223 StGB	EV laufend
13. Strafverfahren	§ 241 StGB	EV laufend
14. Strafverfahren	§ 177 StGB	EV laufend
15. Strafverfahren	§ 176c StGB	EV laufend
16. Strafverfahren	§ 185 StGB	EV laufend
17. Strafverfahren	§ 223 StGB	Strafbefehl
18. Strafverfahren	§ 353b StGB	§ 170 II StPO
19. Strafverfahren	§ 303a StGB	EV laufend
20. Strafverfahren	§ 340 StGB	Verfahren verbunden –
21. Strafverfahren	§§ 258, 258a StGB	Anklage erhoben
22. Strafverfahren	§ 340 StGB	§ 170 II StPO
23. Strafverfahren	§ 29 BtMG	Strafbefehl
24. Strafverfahren	§ 240 StGB	§ 170 II StPO
25. Strafverfahren	§ 184i StGB	Anklage erhoben
26. Strafverfahren	§§ 258, 258a StGB	EV laufend

27. Strafverfahren	§ 340 StGB	
28. Strafverfahren	§ 343 StGB	
29. Strafverfahren	§ 353b StGB	EV laufend
30. Strafverfahren	§ 340 StGB	EV laufend
31. Strafverfahren	§ 263 StGB	Strafbefehl
32. Strafverfahren	§ 86a StGB	Strafbefehl
33. Strafverfahren	§ 223 StGB	EV laufend
34. Strafverfahren	§ 240 StGB	EV laufend
35. Strafverfahren	§ 229 StGB	§ 170 II StPO
36. Strafverfahren	§ 340 StGB	laufend
37. Strafverfahren	§§ 223, 224 StGB	§ 170 II StPO
38. Strafverfahren	§§ 223, 224 StGB	§ 170 II StPO
39. Strafverfahren	§ 177 StGB	EV laufend
40. Strafverfahren	§ 177 StGB	EV laufend
41. Strafverfahren	§ 240 StGB	EV laufend
42. Strafverfahren	§ 29 BtMG	§ 170 II StPO
43. Strafverfahren	§ 263 StGB	EV laufend
44. Strafverfahren	§§ 263, 266 StGB	§ 170 II StPO
45. Strafverfahren	§ 340 StGB	EV laufend
46. Strafverfahren	§ 223 StGB	EV laufend
47. Strafverfahren	§ 263 StGB	EV laufend
48. Strafverfahren	§§ 258, 258 a StGB	Anklage erhoben
49. Strafverfahren	§ 353b StGB	§ 153 a StPO
50. Strafverfahren	§ 240 StGB	Anklage erhoben
51. Strafverfahren	§ 114 StGB	Geldstrafe
52. Strafverfahren	§ 184 b StGB	EV laufend
53. Strafverfahren	§ 353 b StGB	EV laufend
54. Strafverfahren	§ 353 b StGB	EV laufend
55. Strafverfahren	§ 353 b StGB	EV laufend
56. Strafverfahren	§ 353 b StGB	EV laufend
57. Strafverfahren	§ 353b StGB §§ 258, 258a, 265 StGB	Teileinstellung nach § 170 II StPO und Anklage erhoben
58. Strafverfahren	§ 353b StGB	EV laufend
59. Strafverfahren	§ 223 StGB	Anklage erhoben
60. Strafverfahren	§ 184i StGB	EV laufend

61. Strafverfahren	§ 353b StGB	EV laufend
62. Strafverfahren	§ 340 StGB	EV laufend
63. Strafverfahren	§ 353b StGB	Anklage erhoben
64. Strafverfahren	§ 353b StGB	§ 170 II StPO
65. Strafverfahren	§§ 258, 258a StGB	§ 170 II StPO
66. Strafverfahren	§ 185 StGB	§ 153 II StPO
67. Strafverfahren	§ 316 StGB	§ 170 II StPO
68. Strafverfahren	§ 263 StGB	EV laufend
69. Strafverfahren	§ 224 StGB	EV laufend
70. Strafverfahren	§ 224 StGB	EV laufend
71. Strafverfahren	§ 224 StGB	EV laufend
72. Strafverfahren	§177 StGB	EV laufend
73. Strafverfahren	§ 177 StGB	EV laufend
74. Strafverfahren	§ 315c StGB	Geldstrafe